

Fraktionsgeschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken

Telefon: 02064 / 77 57 380

Telefax: 02064 / 77 57 381

Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Ingo Brohl
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

den Fraktionen, Gruppen und Einzelmitgliedern des
Kreistages zur Kenntnis

Dinslaken (Kreis Wesel), 30.11.2020

Antrag zur Sitzung des Kreisausschusses am 17.12.2020 Sicherstellung einer bedarfsorientierten trägerunabhängigen Pflegeberatung

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur oben genannten Sitzung stellen wir folgenden Antrag.

Der Kreistag beschließt, dass die Kreisverwaltung im Vorfeld einer möglichen Neukonzeption der trägerunabhängigen Pflegeberatung im Kreis Wesel die für das Kreisgebiet erforderliche Anzahl an fachlich qualifizierten trägerunabhängigen Pflegeberater*innen gemäß der Aufgabenwahrnehmung trägerunabhängiger Pflegeberatung nach dem Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) ermittelt.

Im Zuge einer möglichen Neukonzeption der trägerunabhängigen Pflegeberatung im Kreis Wesel durch die Kreisverwaltung wird die erforderliche Anzahl an fachlich qualifizierten trägerunabhängigen Pflegeberater*innen gemäß der Aufgabenwahrnehmung trägerunabhängiger Pflegeberatung nach dem APG NRW nicht unterschritten.

Im Zuge einer möglichen Neukonzeption der trägerunabhängigen Pflegeberatung im Kreis Wesel durch die Kreisverwaltung verbleibt die Aufgabenwahrnehmung der trägerunabhängigen Pflegeberatung nach dem APG NRW bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Im Zuge einer möglichen Neukonzeption der trägerunabhängigen Pflegeberatung im Kreis Wesel durch die Kreisverwaltung stellt der Kreis Wesel den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Wahrnehmung der trägerunabhängigen Pflegeberatung einen neu zu ermittelnden Personalkostenzuschuss in Anlehnung der erforderlichen Anzahl an fachlich qualifizierten trägerunabhängigen Pflegeberater*innen gemäß der Aufgabenwahrnehmung trägerunabhängiger Pflegeberatung nach APG NRW zur Verfügung.

Begründung:

Im Mittelpunkt der trägerunabhängigen Pflegeberatung stehen die Bedarfe älterer Menschen, pflegebedürftiger Menschen und deren Angehöriger, kurz gesagt, die Bedarfe der Anspruchnehmer*innen.


Eine mögliche Neukonzeption der trägerunabhängigen Pflegeberatung im Kreis Wesel durch die Kreisverwaltung ist somit nur dann akzeptabel, wenn den im Mittelpunkt stehenden Bedarfen der Anspruchnehmer*innen durch ausreichend fachlich qualifizierte trägerunabhängige Pflegeberater*innen gemäß der Aufgabenwahrnehmung trägerunabhängiger Pflegeberatung nach dem APG NRW gerecht wird. Dies ist nur dann zu realisieren, wenn die erforderliche Anzahl an trägerunabhängigen Pflegeberater*innen nicht unterschritten wird.

Eine mögliche Neukonzeption der trägerunabhängigen Pflegeberatung im Kreis Wesel durch die Kreisverwaltung ist zusätzlich nur dann akzeptabel, wenn den im Mittelpunkt stehenden Bedarfen der Anspruchnehmer*innen durch Erhalt der Wohnortnähe und Niederschwelligkeit der Angebote gerecht wird. Dies ist nur dann zu realisieren, wenn die Aufgabenwahrnehmung auch weiterhin bei den Städten und

Gemeinden vor Ort verbleibt. Auch weil die Beratungsstellen in den meisten Städten und Gemeinden eng mit der Leistungsgewährung des SGB 12 verbunden sind und sich hieraus eine bürokratische Niederschwelligkeit ergibt.

Der folgerichtige Verbleib der Aufgabenwahrnehmung durch die Städte und Gemeinden ist nur durch einen in Anlehnung an die erforderliche Anzahl an fachlich qualifizierten Pflegeberater*innen zu entrichtenden Personalkostenzuschuss realisierbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading "Sascha H. Wagner". The signature is written in a cursive style with a prominent flourish at the end.

Sascha H. Wagner
Fraktionsvorsitzender